



Ja zu Nürnberg! Ja zu Bus und Bahn.

Die überwältigende Mehrheit der Menschen lebt gern in Nürnberg. Entscheidend ist in hohem Maße der Faktor öffentlicher Personennahverkehr, der in Nürnberg positiv bewertet wird.

Die Attraktivität einer Großstadt und damit auch die Zukunft Nürnbergs ist unmittelbar verknüpft mit der Mobilität durch Bus und Bahn.

## Impressum

Kontakt:  
VAG Verkehrs-AG Nürnberg  
Susanne Weghorn  
Tel.: 0911/283-4627  
Fax: 0911/283-4695  
E-Mail: [susanne.weghorn@vag.de](mailto:susanne.weghorn@vag.de)

Datengrundlage:  
Institut für Verkehrs- und Infrastrukturforschung Socialdata GmbH, München  
Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Konzeption, Text und Gestaltung:  
up3 UNTHEIM Presse PR Publikationen, Nürnberg

Titelgestaltung:  
ComputerCreativ, Nürnberg

Fotos:  
Photo-Design Dieter Kachelrieß, Nürnberg

Druck:  
Tümmels, Nürnberg

Dezember 2005

## Vorwort

Ja zu Nürnberg, ja zu Bus und Bahn!

Die überwältigende Mehrheit der Menschen lebt gern in Nürnberg. Entscheidend dafür ist in hohem Maße der Faktor öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), der in Nürnberg positiv bewertet wird.

Die Attraktivität einer Großstadt und damit auch die Zukunft Nürnbergs ist unmittelbar verknüpft mit der Mobilität durch Bus und Bahn.

Wir schätzen nun die Nürnberger selbst die Situation ein? Was erwarten sie für die Zukunft?

Im Rahmen ihrer kontinuierlichen Erhebungen zum Verkehrsverhalten in Nürnberg lässt die VAG auch immer die Einschätzungen und Einstellungen zur Mobilität abfragen. Erkenntnisse darüber liegen seit 1989 vor.

Diese Untersuchungsergebnisse will die VAG im Rahmen ihrer Informationsreihe „Mobilität in Nürnberg“ weitergeben: an Politiker, Meinungsbildner, Journalisten, Verkehrsplaner und an interessierte Kreise der Öffentlichkeit wie Verkehrsverbände, Schulen, Bürgerinitiativen etc.

Die Erhebungen beinhalten eine Fülle von Details, die Interessierte gern bei der VAG abrufen können. Die vorliegende Broschüre befasst sich mit Einschätzungen und Einstellungen zur Mobilität in Nürnberg.

Diesen Einschätzungen der Nürnberger Bürger über die Verkehrsentwicklung werden tatsächlich gemessene Daten aus der Verkehrsstatistik der Stadt Nürnberg und dem Leitbild Verkehr der Stadt Nürnberg gegenübergestellt.

Lesen Sie in diesem zweiten Band, was die Bürgerinnen und Bürger dazu meinen, wie die Realität aussieht und ziehen Sie Ihre Schlüsse, was zu tun ist.

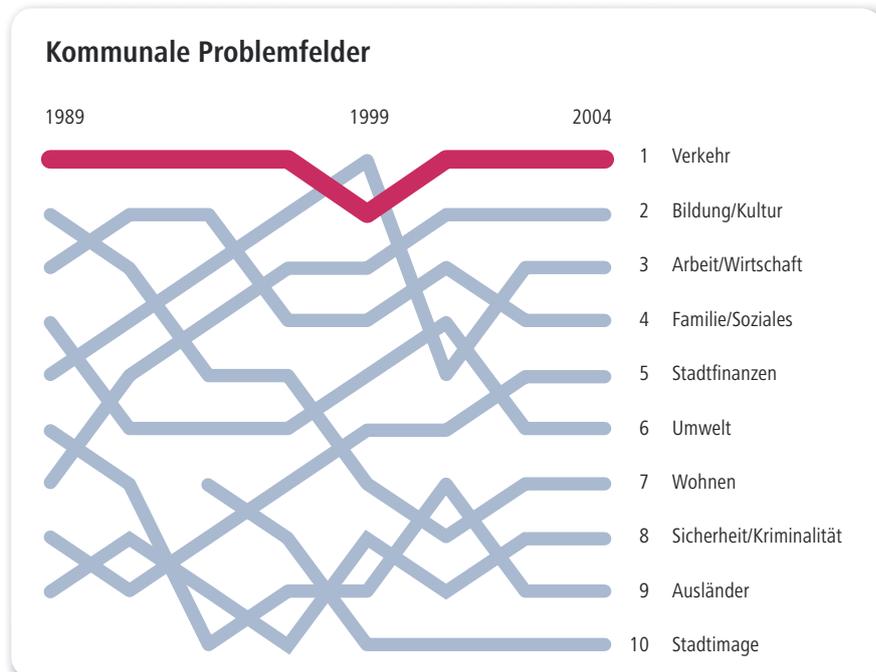
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg  
im Dezember 2005

# Leben in Nürnberg

Ja zu Nürnberg, ja zum ÖPNV!



Die überwältigende Mehrheit lebt gern in Nürnberg. Seit 1989 geben das Jahr für Jahr mindestens neun von zehn Bürgern an.

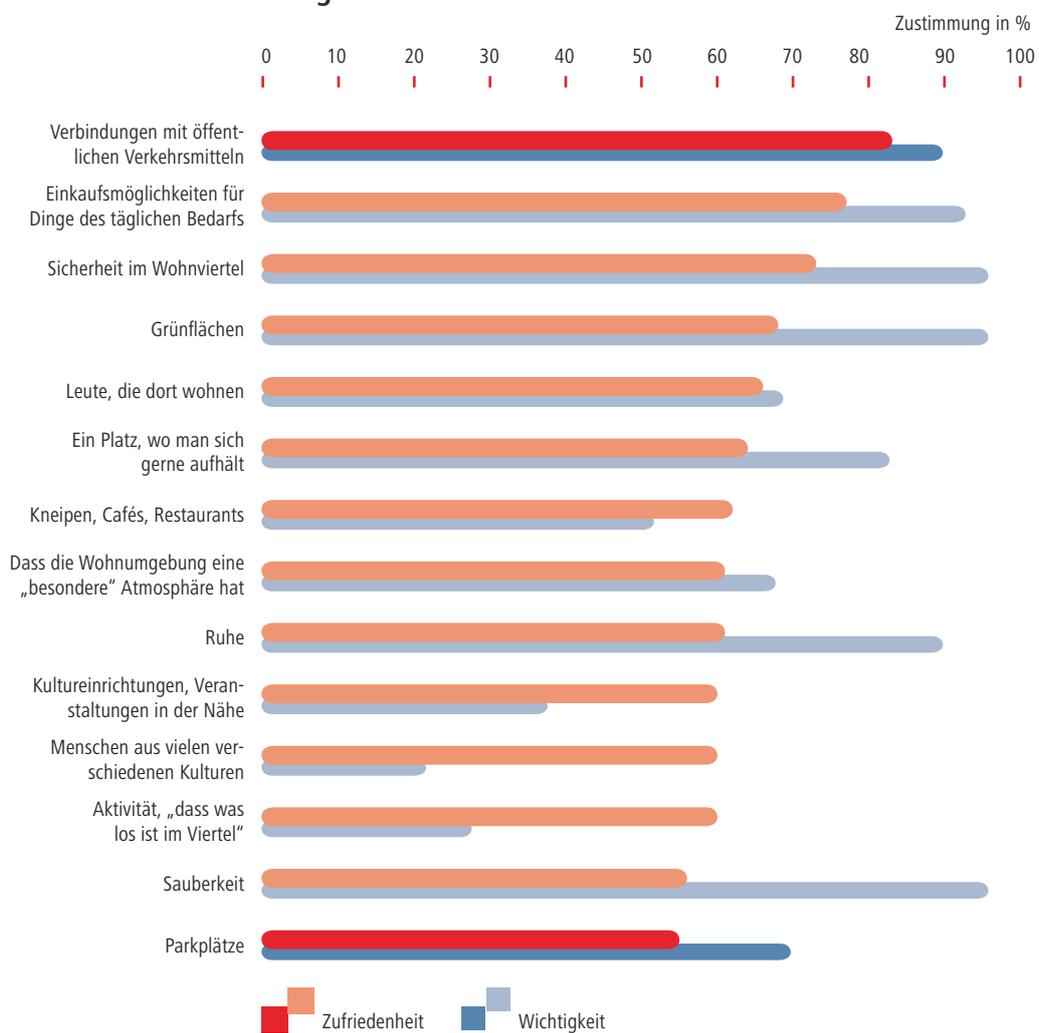


„Was halten Sie für die wichtigsten kommunalen Probleme?“ Bei den Antworten auf diese Frage belegt der Verkehr Platz 1 – und das seit Jahren.

# Wohnen

In einer repräsentativen Wohnungs- und Haushaltserhebung 2004 wurden 2.100 Nürnberger befragt: „Wie zufrieden sind Sie mit verschiedenen Bereichen in Ihrem Wohnumfeld und wie wichtig sind Ihnen diese?“

## Zufriedenheit und Wichtigkeit Wohnumfeld

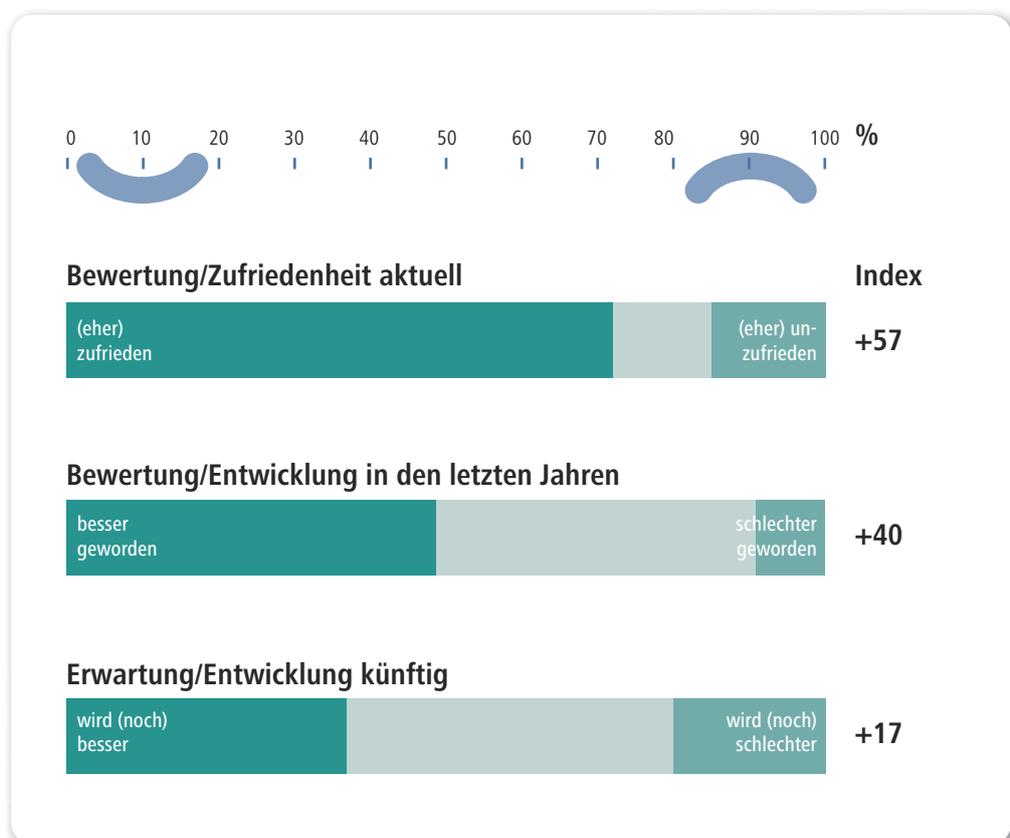


Vier von fünf zeigten sich mit ihren ÖPNV-Verbindungen zufrieden. Mit 83 Prozent ist der ÖPNV unangefochtener Spitzenreiter in der Zufriedenheitsskala nicht nur im allgemeinen Meinungsbild. Auch in fast allen Stadtteilen wird er sehr positiv bewertet.

Am schlechtesten kam die Parkplatzsituation weg: Nur etwa die Hälfte der Befragten gaben an, zufrieden zu sein.

## ÖPNV Ist

Sind Sie mit dem aktuellen ÖPNV-Angebot zufrieden oder unzufrieden? Glauben Sie, das Angebot ist in den letzten Jahren besser oder schlechter geworden? Glauben Sie, das Angebot wird in den nächsten Jahren besser oder schlechter?



Die meisten sehen die Entwicklung und die aktuelle Situation positiv und erwarten, dass das auch Zukunft so bleibt.

Abgefragt wurde im Jahr 2004 mit einer Fünfer-Skala, z.B. „zufrieden“ – „eher zufrieden“ – „weiß nicht“ – „eher unzufrieden“ – „unzufrieden“.

Den Index bildet die Differenz zwischen prozentualer Zustimmung und Ablehnung ohne Berücksichtigung der Unentschiedenen.

## Bewertung der VAG

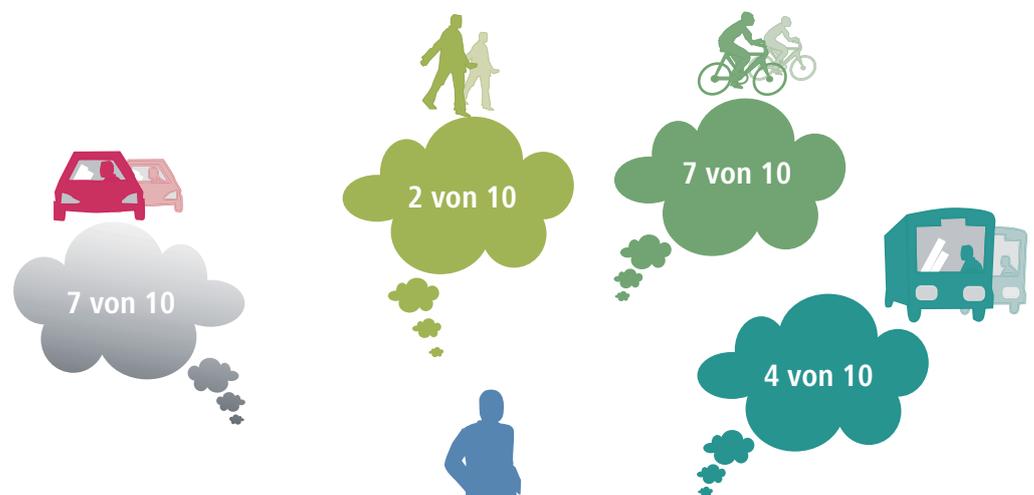
Die Nürnberger beurteilen Busse und Bahnen in ihrer Stadt positiv.  
Diese Meinung vertreten neun von zehn Bürgern – und das seit Jahren.  
So kommt die VAG bei der Umfrage 2004 auf die Gesamtnote 2,5.



In Zertifizierungsverfahren schneidet die VAG gut ab. Auch auf Europäischer Ebene wurde sie bereits ausgezeichnet.

## Verkehrsentwicklung

„Wird der Verkehr bis 2010 zunehmen?“ Die meisten Nürnberger vermuten, dass Pkw und Rad künftig stärker genutzt werden. Wenige hingegen glauben an Zuwachs bei Fußgängern und Bus- und Bahnfahrern. Eine Zunahme bei Fuß, Rad, Bahn und Bus fänden sie positiv, beim Auto dagegen ausgesprochen negativ.



Eine Zunahme beim Autoverkehr vermuten sieben von zehn Nürnber-  
gern, während nur vier von zehn  
meinen, dass Busse und Bahnen  
künftig stärker genutzt werden.

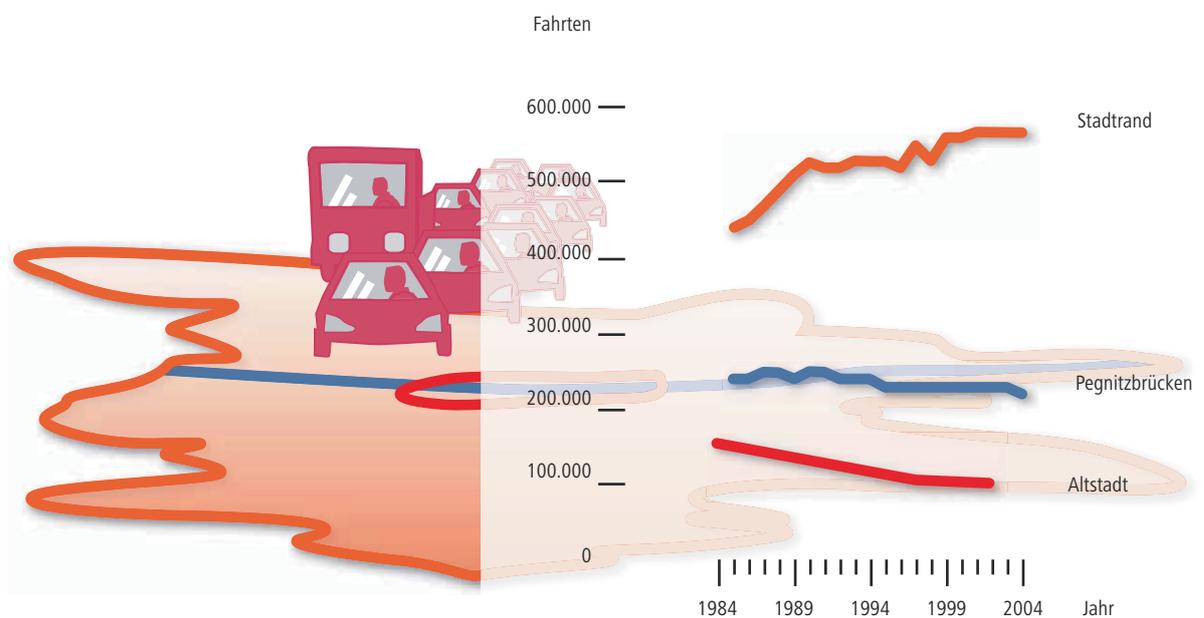


Vier von fünf Nürnbergern finden,  
der Straßenverkehr habe bisher zuge-  
nommen und bewerten das negativ.

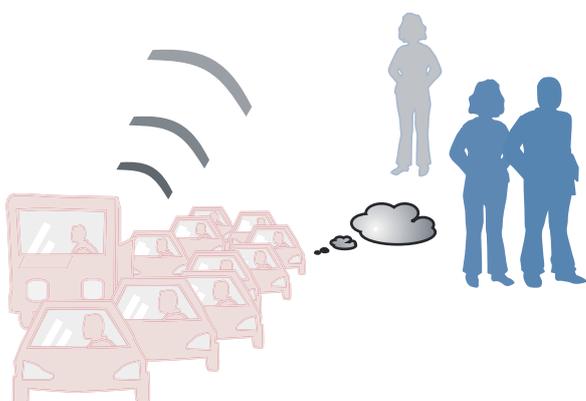
## Autos und die Folgen

In der Stadt wird weniger gefahren, der stadtgrenzüberschreitende Verkehr dagegen nimmt ständig zu. Die Zahl der in Nürnberg zugelassenen Pkw und Kombis liegt seit 1992 bei etwa 210.000.

Kfz-Fahrten in Nürnberg



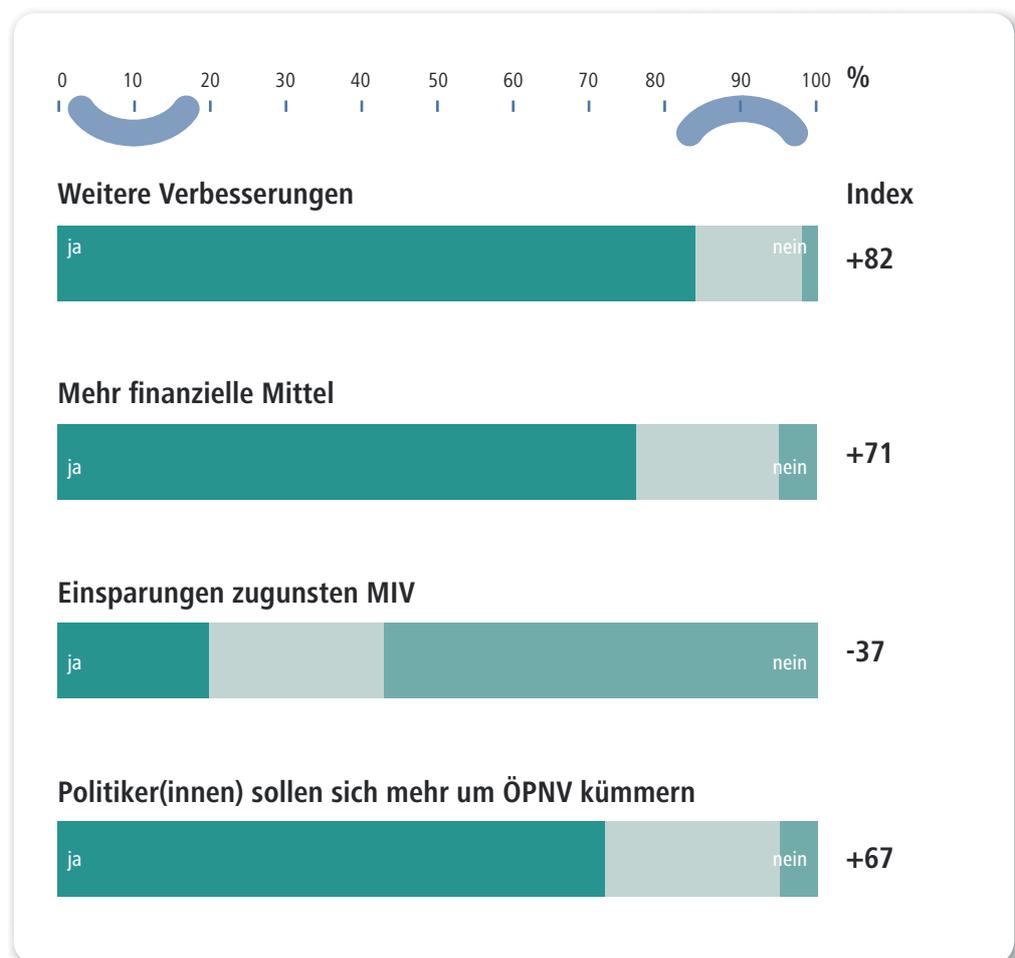
Quelle: Statistische Jahrbücher der Stadt Nürnberg.  
Ein- und Ausfahrten an einem Stichtag 6–22 Uhr.



Ein Drittel der Befragten findet Lärm, Abgase, Feinstaub, Rußpartikel, Reifenabrieb und andere Folgewirkungen erträglich. Zwei Drittel ertragen das weniger bis gar nicht gut.

# ÖPNV Soll

Eine große Mehrheit der Nürnberger fordert weitere Verbesserungen des ÖPNV-Angebots und Bereitstellung von mehr finanziellen Mitteln. Auch ein verstärktes Engagement der Politik wird von der Mehrheit befürwortet.

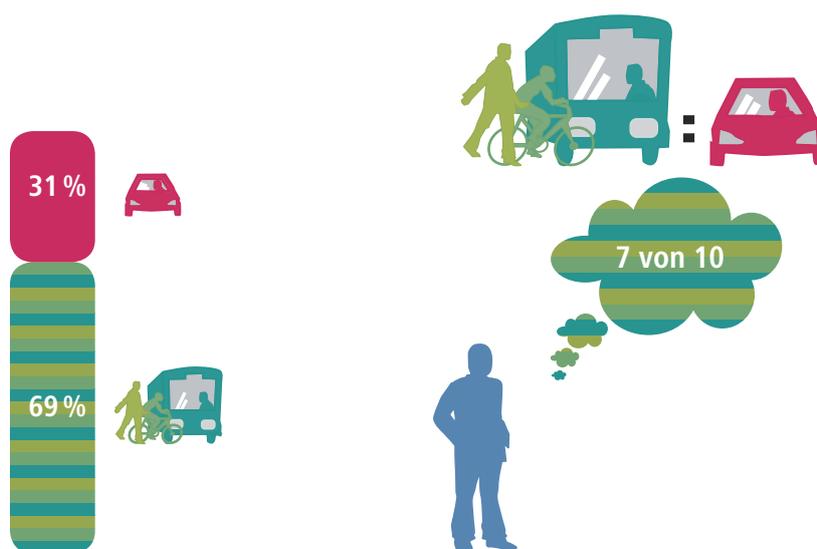


## Planungspriorität

Welchem Verkehrsmittel sollen Planer und Politiker im Zweifelsfall den Vorzug geben? Sollen sie z.B. dem Bus eine eigene Spur oder dem Auto mehr Platz einräumen? Bei dieser Frage stehen jeweils Fußgänger, Radfahrer und öffentliche Verkehrsmittel dem Auto gegenüber.



Sieben von zehn Nürnbergern wollen Bus und Bahn gegenüber dem Auto bevorzugt wissen.

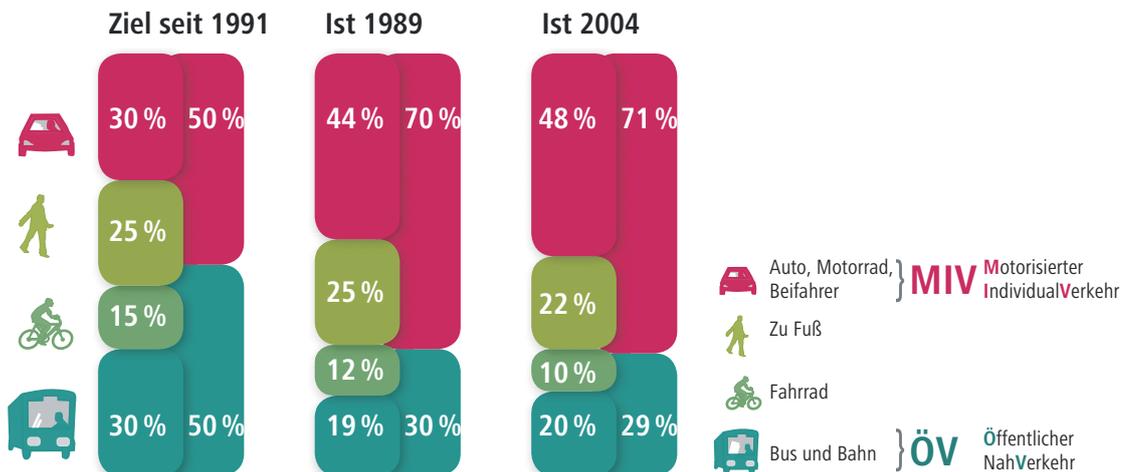


Der Umweltverbund liegt klar vorn: Die meisten Nürnbergern erwarten eine Verkehrsplanung und -politik, die Fußgänger, Radfahrer und die Nutzer von Bus und Bahn fördert. Dafür stimmen sieben von zehn Nürnbergern. Geht es nach ihrem Willen, soll das Bus- und Bahnnetz ausgebaut werden.

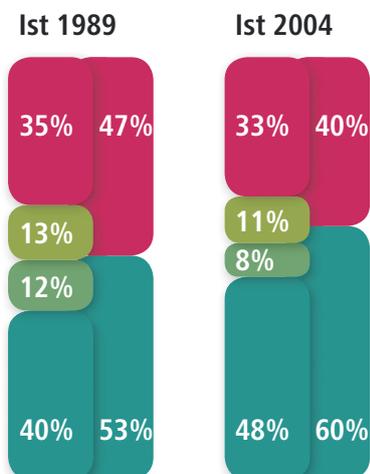
## Verkehrsleitbild

Im Rahmen der Nahverkehrsplanung der Stadt Nürnberg wurde im Oktober 2003 das „Leitbild Verkehr der Stadt Nürnberg“ aus dem Jahr 1991 als verkehrspolitische Zielvorgabe bestätigt. Danach soll mittelfristig der sog. Modalsplit, das ist die Aufteilung der Nutzung der unterschiedlichen Verkehrsmittel (hier ohne Fußgänger und Radfahrer), ein Verhältnis MIV:ÖV von 50:50 einnehmen. Gemessen wurde 1989 ein Verhältnis MIV:ÖV von 70:30 und 2004 von 71:29.

### Allgemeiner und klassischer Modalsplit



### Modalsplit bei Wegen in die Altstadt



Bei verkehrspolitisch und städtebaulich einschränkenden Rahmenbedingungen für den MIV (Fußgängerzonen, Durchfahrverbot, Parkplatzmangel etc.) einerseits und einem optimalen ÖPNV-Angebot andererseits kann der Modalsplit auch eine ganz andere Verteilung erfahren. Realisiert ist das z.B. in der Nürnberger Altstadt.

# VAG – Mobilitätsdienstleister der Region

Die VAG ist der größte Dienstleister im Stadtverkehr. 20 Prozent aller Wege legen die Nürnberger mit Bahn, Tram und Bus zurück. Den Hauptanteil trägt die VAG.

Auch in der Städteachse ist die VAG der wichtigste Verkehrsträger. Sie fährt nicht nur in Nürnberg, sie bedient auch Fürth, Erlangen, Stein, Oberasbach, Zirndorf, Schwaig und Schwabach.

Als Partner im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg trägt die VAG den größten Anteil an seinen Leistungen.

Im Nahverkehrsplan der Stadt Nürnberg von 2005 wird der VAG bestätigt, dass sie einen guten Beitrag leistet: Nürnberg hat ein funktionstüchtiges öffentliches Verkehrsnetz, das die Erschließung des Stadtgebietes sichert. Eine wesentliche Neuentwicklung stellt die neue U-Bahn-Line 3 dar.

## Fakten & Daten zur VAG

### Bürger

Bedienungsgebiet	330 qkm
Einwohner im Bedienungsgebiet	817.000
Fahrgäste	168.000.000
Fahrgäste im Binnenverkehr Nürnberg	146.000.000
Wagen-km	31.000.000
Platz-km	4.175.000.000

### U-Bahn

Linienlänge	30 km
Linien	2
Haltestellen	40
Fahrzeuge	81

### Straßenbahn

Linienlänge	43 km
Linien	6
Haltestellen	76
Fahrzeuge	52

### Bus

Linienlänge	600 km
Linien	69
Haltestellen	899
Fahrzeuge	257

### Innovation

Automatisierte U-Bahn 2006  
 Brennstoffzellenbus  
 Ultracapbus  
 Variobahn

### Projekte

Ausbau U-Bahn  
 Stadtbahnplanungen, z.B. in Verbindung mit  
 Stadt-Umlandbahn Erlangen (Thon – Buch)

### Prädikate

Zertifikat UITP (UITP-Charta für nachhaltige  
 Entwicklung  
 LGA-Konformitätsbestätigung nach DIN EN 13816  
 LGA-Zertifikat Qualitätsmanagementsystem nach  
 DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN 13816  
 1. Preis für besonders behindertengerechte Einrich-  
 tungen, Verkehrsleistungen und Infrastruktur vom  
 Europäische Verkehrsminister (CEMT) Europaforum  
 der Behinderten (EDF)

Stand: 2004

## Einsteiger-Kommentare

In Marketing-Aktionen bewegt die VAG Bürger dazu, das Auto einmal stehen zu lassen und öffentliche Verkehrsmittel zu nehmen. Dabei zeigt sich: Potentielle Kunden muss man direkt und persönlich informieren. Je besser diese Information, desto niedriger die Hürde zum Einsteigen. Und wer einmal dabei war, kommt gerne wieder, wie diese Aussagen von Test-Fahrern zeigen.

“Man erreicht Ziele, die man früher nur mit dem Pkw zu erreichen meinte.“

“Mit der Bahn oder mit dem Bus fährt man mit ganz anderen Augen durch die Gegend. Wir waren begeistert.“

“Es ist viel gemacht worden; das Liniennetz der VAG ist toll!“

“Schön, dass es die Straßenbahn gibt.“

“Als ständiger Autofahrer vergisst man sehr schnell, dass der ÖPNV eine Alternative sein kann.“

“Jeder Autofahrer, der umsteigt, ist ein Gewinn für die Umwelt.“

“Durch die tägliche Benutzung merkt man erst, wie gut der ÖPNV in den Alltag einzubauen ist.“

“Das Ticket verkörpert ein Stück Freiheit, erweitert den Lebensraum, somit den Horizont. Es ist eine Brücke zwischen Orten und Menschen.“

“Verbindungen sind gut und im Vergleich zum Privat-Pkw entfällt nicht nur der Nerv-Faktor (Stau, Parkplatzsuche usw.), es ist auch noch günstig.“

“Das Testen macht uns die Entscheidung leichter, auf's Auto zu verzichten.“

“Die U-Bahn ist von der Zeit her fast nicht zu schlagen.“

“Mir wurde erst jetzt klar, welche Möglichkeiten mir das Fahren mit dem ÖPNV eröffnet.“

## Datengrundlage

Die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft lässt kontinuierlich Erhebungen zum Verkehrsverhalten der Bewohner der Stadt Nürnberg durchführen. Dazu liegen Zeitreihen von 1989 bis 2004 vor.

Im Rahmen dieser Erhebungen werden auch die Einstellungen und Einschätzungen zur Mobilität ermittelt.

Alle Untersuchungen führt Socialdata, Institut für Verkehrs- und Infrastrukturforschung GmbH, München, nach folgendem Muster durch:

- ▶ Schriftlich postalische Haushaltsbefragung (Neues KONTIV®-Design).
- ▶ Personenbezogene Erhebung kompletter Aktivitätsmuster für vorgegebene Stichtage.
- ▶ Zufallsstichprobe der Wohnbevölkerung, Personen ab 0 Jahren.
- ▶ Erfassung aller Wege bis 100 km.
- ▶ Verschmolzener Datenbestand mit insgesamt 12.338 Personen, davon 2004: 1.240 Personen.
- ▶ Mündliche Vertiefungsinterviews in zufällig ausgewählten Haushalten, Personen ab 14 Jahre: verschmolzener Datenbestand mit insgesamt 2.784 Personen (netto), davon 2004: 203 Personen (netto)

Neben weiteren internen Daten der VAG werden Zahlen der Stadt Nürnberg angeführt:

- ▶ Kfz-Fahrten in Nürnberg  
Quelle: Statistische Jahrbücher der Stadt Nürnberg. Ein- und Ausfahrten an einem Stichtag 6–22 Uhr.
- ▶ Leitbild Verkehr  
Quelle: Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt. Reihe „Verkehr Stadtverträglich + Umweltfreundlich = Menschengerecht“. Schriftenreihe Bd. 6, März 1992
- ▶ Zufriedenheit / Wichtigkeit Wohnumfeld  
Quelle: „Statistik aktuell für Nürnberg und Fürth“, Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik, 1.8.2005

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg  
90338 Nürnberg

Hausanschrift:  
Südliche Fürther Str. 5  
90429 Nürnberg  
Telefon: 0911/283-0  
Telefax: 0911/283-4800  
E-Mail: [service@vag.de](mailto:service@vag.de)  
Internet: [www.vag.de](http://www.vag.de)

**VAG** *Überlegen bewegen.*